

## Gefahrstoff/ -Steckregale



**DENIOS.**

**DENIOS AG**

Dehmer Straße 58-66

32549 Bad Oeynhausen

Tel.: +49 (0)5731 7 53 – 0

Fax: +49 (0)5731 7 53 – 197

E-Mail: [info@denios.com](mailto:info@denios.com)

Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite [www.denios.com](http://www.denios.com)

---

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise .....	3
1.1 Legende, Erklärung der Symbole .....	3
2. Grundlegende Sicherheitshinweise .....	4
3. Sicherheitsbestimmungen .....	5
4. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	6
5. Produktbeschreibung.....	7
5.1 Ausführung.....	7
5.2 Aufbau.....	7
5.3 Komponentenübersicht.....	8
5.4 Technische Daten .....	9
6. Aufstellung / Inbetriebnahme.....	10
6.1 Aufstellungsbedingungen .....	10
6.2 Montage .....	11
6.2.1 Montage des Steckrahmen .....	12
6.2.2 Montage Steckregal mit Längenriegel .....	13
6.2.3 Bodenverankerung (optional).....	14
6.3 Teileliste.....	15
7. Betrieb .....	18
8. Wartung und Instandhaltung .....	18
9. Außerbetriebnahme.....	18
10. Entsorgung .....	19

## 1. Allgemeine Hinweise

### 1.1 Legende, Erklärung der Symbole

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet. Diese Symbole sollen den Leser vor allem auf den Text des nebenstehenden Sicherheitshinweises aufmerksam machen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für Maschine, Material oder Umwelt bestehen.



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die zum besseren Verständnis dienen und dem sachgerechten Umgang mit dem Produkt dienen.



Dieses Symbol warnt vor gefährlicher elektrischer Spannung am Arbeitsbereich (z.B. Elektroverteiler, Klemmenkasten usw.)



Dieses Symbol warnt vor Gefahren, verursacht durch explosionsfähige Atmosphäre.



Dieses Symbol weist auf schwebende Lasten und die damit verbundenen Gefahren hin.



Dieses Symbol weist auf mögliche Quetschgefährdung hin



Dieses Symbol weist auf mögliche Quetschgefährdung von Körperteilen (besonders Hände) durch bewegte bzw. zusammenfahrende Maschinenteile hin.



Dieser Punkt verweist auf (beigelegte oder separat gelieferte) zusätzliche Bedienungsanleitungen oder Richtlinien zur Bedienung oder Wartung von Zubehörteilen, welche gelesen und sorgsam befolgt werden müssen. (Sich darauf beziehende Sicherheitsanweisungen müssen unbedingt beachtet werden).

## 2. Grundlegende Sicherheitshinweise

**Bewahren Sie diese Betriebsanleitung an einem sicheren Ort auf. Sie ist für den praktischen Gebrauch bestimmt und sollte dem Anwender am Einsatzort zur Verfügung stehen.**

Diese Betriebsanleitung gilt für Gefahrstoff/ -Steckregale. Sie enthält alle erforderlichen Angaben für eine einwandfreie Inbetriebnahme, einen störungsfreien Betrieb, die Wartung, Außerbetriebnahme und die Entsorgung.

Die Hinweise und Anweisungen dieser Betriebsanleitung sind einzuhalten und zu beachten.

Jede Person, die mit der Aufstellung, Bedienung, Wartung und Reparatur des Produktes befasst ist, muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben, und im Umgang ausgebildet und unterwiesen sein.

Diese Betriebsanleitung entbindet den Betreiber nicht von der Verpflichtung, eine spezielle Betriebsanweisung gemäß GefStoffV und BetrSichV zu erstellen. Grundlage der Betriebsanweisung sind das Sicherheitsdatenblatt der einzulagernden Stoffe und die ebenfalls zu erstellende Risikobeurteilung.

Folgende Angaben sind u.a. in der Betriebsanweisung zu berücksichtigen:

- Art der Lagerung (Aktiv/Passiv)
- Traglast des Lagersystems
- Vorschriften für das Be- und Entladen
- Eingelagerte Stoffe
- Stoffeigenschaften
- Zusammenlagerungsverbot

Das Zusammenlagerungsverbot bestimmter Stoffe ist zu beachten.

Ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden.

Die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

### 3. Sicherheitsbestimmungen

Die folgenden Sicherheitsbestimmungen sind teilweise Auszüge aus den BG-Regeln für Lagereinrichtungen und –geräte der BG 234 (bisherige ZH 1/428) der Berufsgenossenschaft.

1. Verkehrswege für Fußgänger in Regalanlagen, die nur von Hand bedient werden, müssen eine Mindestbreite von 1.250 mm, Nebengänge eine Mindestbreite von 750 mm besitzen.
2. Durchgänge in Regalanlagen müssen eine lichte Höhe von mindestens 2.000 mm haben.
3. Die Regale sind ausschließlich für das Be- und Entladen von Hand bestimmt. Die nicht für die Be- und Entladung vorgesehenen Seiten müssen gegen Herabfallen von Ladeeinheiten gesichert sein.
4. Regale müssen lotrecht aufgestellt werden. Die Abweichung der Regale von der Lotrechten in Längs- und Tiefenrichtung darf nicht mehr als 1/200 der Regalhöhe betragen. Die Abweichung der Waagerechten darf nicht mehr als 1/300 der Feldweite betragen. Abweichungen sind durch Unterlegplatten zu korrigieren.
5. Regale müssen gegen Umkippen gesichert werden, wenn das Höhen-Tiefenverhältnis größer als 5:1 ist.

**Beispiel 1:** Regalhöhe = 2.500 mm; Tiefe = 400 mm;  $2500 : 400 = 6,25$   
Das Regal ist **nicht** standsicher.

**Beispiel 2:** Regalhöhe = 2.500 mm; Tiefe = 600 mm;  $2500 : 600 = 4,16$   
Das Regal ist standsicher.

**Geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung** sind:

Bodenverdübelung, Wandbefestigung oder die Sicherung durch Querverbände. Im Fall einer Bodenverdübelung ist der Klemmfuß (mit Lasche) vor dem Dübeln mit dem T-Profil zu verschrauben.

6. Die Fachböden sind in gleichmäßigen Abständen auf die Regalhöhe verteilt einzubauen. Der maximale Abstand beträgt 600 mm. Wird auf den Einbau des untersten Fachbodens verzichtet, muss die zulässige Feldlast um den Anteil dieses Fachbodens herabgesetzt werden. Die Feldlast ist gleichmäßig auf die Regalhöhe zu verteilen.
7. Die maximal zulässigen Bodenunebenheiten richten sich nach der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3. Der Fußboden muss mindestens eine Flächenpressung von 50kg/qcm aufnehmen.

**DIN 18202, Teil 5, Zeile 3:**

bis	1m Abstand:	4 mm
über	1 – 4 m Abstand:	10 mm
über	4 – 15 m Abstand:	12 mm
über	15 m Abstand:	15 mm

8. Handelt es sich um einen korrosionsaktiven Boden (z.B. Magnesitboden), sind die Fußplatten durch das Unterlegen von Kunststoffplatten zu schützen.
9. Der Auf- oder Umbau der Regale darf nur im unbeladenen Zustand erfolgen.
10. Die Regale sind nicht zur Aufnahme dynamischer Lasten geeignet (keine Schiebe- oder Stoßlasten).
11. Die Regale dürfen nicht von Personen betreten werden
12. Beschädigte Regalteile sind sofort auszutauschen.
13. Die Lagerung von Lebensmittel direkt auf verzinkten Fachböden ist nicht zulässig.

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gefahrstoffregal und die Regalpalette dienen zum sicheren Lagern von wassergefährdenden und brennbaren Flüssigkeiten.

Die Regalpaletten übernehmen alle Vorteile der Gefahrstoffregale und sind zusätzlich optimal zum Lagern und Umfüllen von Kleingebinden geeignet. Beim Umfüllen wird durch die vorstehende Auffangwanne ein hohes Maß an zusätzlicher Sicherheit gewährleistet.



Nur Stoffe einlagern, gegen die der Werkstoff der Auffangwanne beständig ist.  
Siehe Allgemeine Betriebsanleitung.



Das vorgeschriebene Gesamtvolumen des Lagersystems darf nicht überschritten werden.



Die im Datenblatt/Typenschild angegebene Tragkraft des Lagersystems ist zu beachten.



Es ist darauf zu achten, dass die Stoffe nur auf dem Wannensboden gelagert werden dürfen.



Bei der Lagerung sind die zulässigen Gesamtlagermengen sowie die maximal zulässige Lagermenge des größten Lagergebindes in Abhängigkeit des Nutzvolumens der Auffangwanne einzuhalten und zu beachten.



Es ist eine getrennte Lagerung der Stoffe erforderlich. Die Stoffe sind so zu lagern, dass alle Gebinde und die Auffangwanne einsehbar sind.



Eine Zusammenlagerung von Stoffen ist nur zulässig, wenn aus der Risikobeurteilung folgt, dass sich keine Gefährdungen durch mögliche Reaktionen oder physikalische Beeinflussungen ergeben.



Verpackungen und Behälter müssen so beschaffen sein, dass sie den verkehrsrechtlichen Vorschriften entsprechen.

### Hinweis:

Kunststoffwannen sind **NICHT** elektrisch leitfähig ausgeführt und daher nicht in Ex-Zonen einzusetzen.

Bei Einsatz in Ex-Zonen sind Bauteile ausreichend zu erden und die Ableitfähigkeit der Komponenten zu kontrollieren.

## 5. Produktbeschreibung

### 5.1 Ausführung

- Regalsystem beliebig erweiterbar durch Grund- und Anbaufelder (nicht RPG/RPF)
- 2 verzinkte Regalrahmen
- Lagerebenen im Raster von 25 mm höhenverstellbar
- zerlegte Anlieferung zur bauseitigen Montage

### 5.2 Aufbau

Die Gefahrstoff/ -Steckregale sind je nach Typ wie folgt aufgebaut:

#### Gefahrstoffregal Typ GRW

- 4 Auffangwannen aus verzinktem Stahl als Lagerebenen

#### Gefahrstoffregal Typ GRG

- 1 Auffangwanne aus verzinktem Stahl und 3 verzinkte Gitterrostböden als Lagerebenen

#### Gefahrstoffregal Typ GRB

- 1 Boden-Auffangwanne aus verzinktem Stahl und 4 verzinkte Gitterrostböden als Lagerebenen

#### Gefahrstoffregal Typ GKG

- 1 Auffangwanne aus Polyethylen (PE)
- 3 Gitterrostböden aus PE oder verzinktem Stahl als Lagerebenen, Ausführung nicht leitfähig



nicht für Ex-Bereich geeignet

#### Gefahrstoffregale Typ GKW

- 4 Auffangwannen aus Polyethylen (PE) als Lagerebenen, Ausführung nicht leitfähig



nicht für Ex-Bereich geeignet

#### Regalpalette Typ RPG / RPF

- Auffangwanne wahlweise lackiert oder verzinkt lieferbar
- Bodenfreiheit 100 mm
- **Typ RPG:**  
alle Lagerebenen mit Gitterrosten
- **Typ RPF:**  
Fachböden in jeder Lagerebene

#### Steckregal RF / RL

- verzinkte Fachböden
- **Typ RF:** 950 mm Fachbreite
- **Typ RL:** 1250 mm Fachbreite

## 5.3 Komponentenübersicht



Pos.	Benennung
1	T-Profil
2	Tiefenriegel
3	Längenriegel
4	Fachboden
5	Gitterrosten
6	Auffangwanne
7	Basispalette



## 5.4 Technische Daten

Typ	Außenmaße B x T x H (mm)	Auffangvolumen (l)	Fachlast (kg je Lagerebene)	max. Feldlast (kg)
GRW 1040	1060 x 440 x 2000	4 x 20	200	800
GRW 1060	1060 x 640 x 2000	4 x 30	200	800
GRW 1340	1360 x 440 x 2000	4 x 25	200	800
GRW 1360	1360 x 640 x 2000	4 x 40	200	800
GRG 1040	1060 x 440 x 2000	20	200	800
GRG 1060	1060 x 640 x 2000	30	200	800
GRG 1340	1360 x 440 x 2000	20	200	800
GRG 1360	1360 x 640 x 2000	30	200	800
GRB 1040	1010 x 540 x 2000	30	200	1000
GRB 1060	1060 x 725 x 2000	45	200	1000
GRB 1340	1360 x 530 x 2000	41	200	1000
GRB 1360	1360 x 725 x 2000	57	200	1000
GKG 1060-V	1060 x 640 x 2000	32	200	800
GKG 1360-V	1360 x 640 x 2000	42	200	800
GKG 1060	1060 x 640 x 2000	32	200	800
GKG 1360	1360 x 640 x 2000	42	200	800
GKW 1060	1060 x 640 x 2000	4 x 32	200	800
GKW 1360	1360 x 640 x 2000	4 x 42	200	800
RPG 1060	1060 x 640 x 2000	205	200	800
RPG 2060	1060 x 640 x 2000	260	200	1600
RPF 1060	1060 x 640 x 2000	205	200	800
RPF 2060	1060 x 640 x 2000	260	200	1600
RF 1850	950 x 450 x 1800	-	150	1300
RF 1860	950 x 550 x 1800	-	150	1300
RF 2250	950 x 450 x 2300	-	150	1300
RF 2260	950 x 550 x 2300	-	150	1300
RL 1850	1250 x 450 x 1800	-	250	1300
RL 1860	1250 x 550 x 1800	-	250	1300
RL 2250	1250 x 450 x 2300	-	250	1300
RL 2260	1250 x 550 x 2300	-	250	1300

## **6. Aufstellung / Inbetriebnahme**

### **6.1 Aufstellungsbedingungen**

- Gefahrstoff/ -Steckregale dürfen nur auf ebenen und befestigten Flächen aufgestellt werden.
- Die Aufstellung ist durch qualifiziertes Personal (mindestens 2 Personen) mit entsprechendem Werkzeug auszuführen.
- Beim Zusammenfügen der Bauteile keine rohe Gewalt anwenden. Es ist gemäß der folgenden Anleitung zu montieren.
- Ausnahmen sind nur zulässig, wenn im Einzelfall unsere Begleitpapiere eine abweichende Montage fordern.
- Unstimmigkeiten sind mit unserem Fachpersonal abzustimmen.
- Die Ableitfähigkeit des Regals in Verbindung mit der Auffangwanne ist zu überprüfen und entsprechende Erdungsklemmen einsetzen.

## 6.2 Montage



Bei der Montage empfehlen wir, mit Handschuhen zu arbeiten!



Die gültigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft sind zu beachten.  
Siehe Kapitel 3. Sicherheitsbestimmungen.

### Aufbauanleitung Grundfeld

#### Montage Steckrahmen (siehe 6.2.1)

- 2x Steckrahmen liegend montieren, dazu
- je 2x T-Profil und 2x Tiefenriegel zu einem Steckrahmen zusammenstecken
- Laschen reindrücken
- Steckrahmen aufrichten

#### Montage Steckregal mit Längenriegel (siehe 6.2.2)

- 2x Längenriegel pro Lagerebene in die Steckrahmenrahmen (ca. 100 mm Bodenfreiheit) einhängen
- Längenriegel mittels 2x Sicherungstifte sichern
- Fachboden, Gitterrost oder Auffangwanne:  
entsprechend der Typen die Lagerebenen direkt in die Längenriegel legen. Die untere Lagerebene immer mit der Auffangwanne ausstatten
- PE-Auffangwanne:  
Fachboden auf die Längenriegel legen und anschließend die PE-Auffangwanne auf den Fachboden legen
- Regalpalette:  
Regal in die Palette einstellen und Fachlastaufkleber an der Regalpalette bzw. dem Regal befestigen!

### Aufbauanleitung Anbaufeld

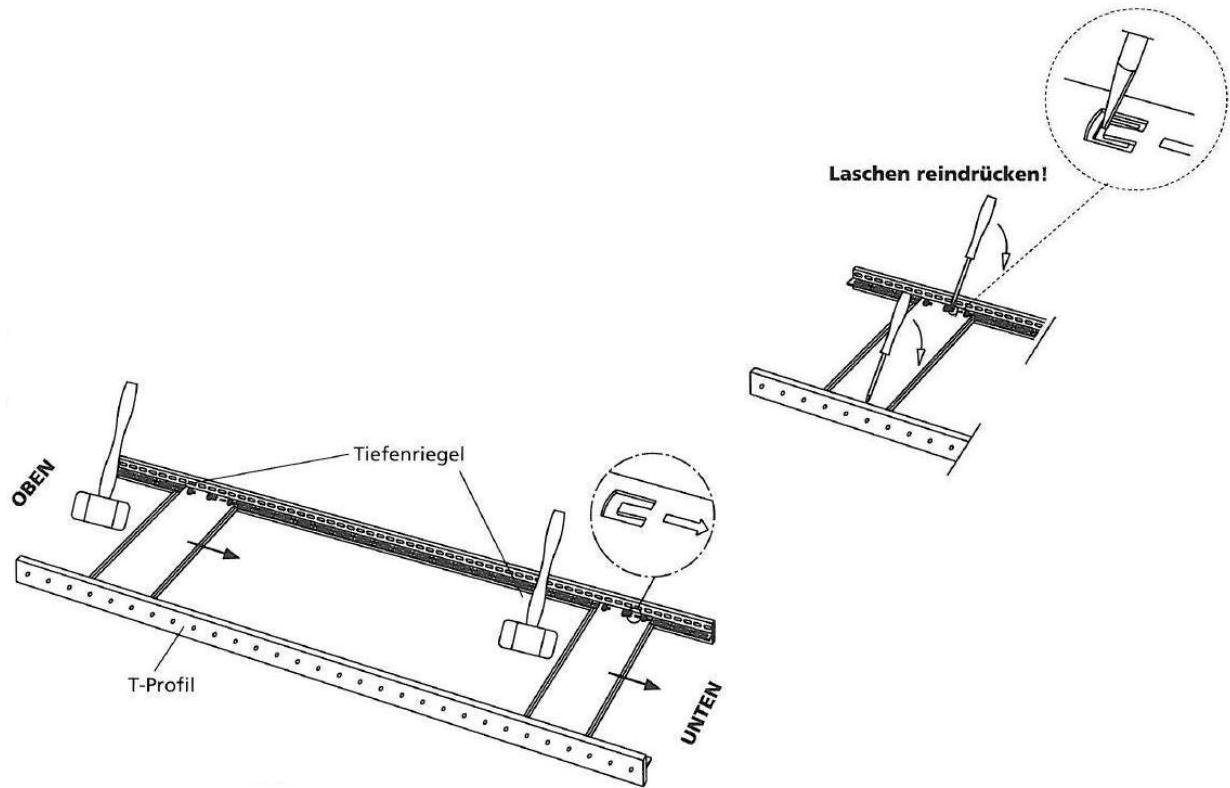
#### Montage Steckrahmen (siehe 6.2.1)

- 1x Steckrahmen liegend montieren, dazu
- 2x T-Profil und 2x Tiefenriegel zu einem Steckrahmen zusammenstecken
- Laschen reindrücken
- Steckrahmen aufrichten

#### Montage Steckregal mit Längenriegel (siehe 6.2.2)

- 2x Längenriegel pro Lagerebene in die Steckrahmenrahmen (ca. 100 mm Bodenfreiheit) einhängen
- Längenriegel mittels 2x Sicherungstifte sichern
- Fachboden, Gitterrost oder Auffangwanne:  
entsprechend der Typen die Lagerebenen direkt in die Längenriegel legen. Die untere Lagerebene immer mit der Auffangwanne ausstatten
- PE-Auffangwanne:  
Fachboden auf die Längenriegel legen und anschließend die PE-Auffangwanne auf den Fachboden legen
- Regalpalette:  
Regal in die Palette einstellen und Fachlastaufkleber an der Regalpalette bzw. dem Regal befestigen!

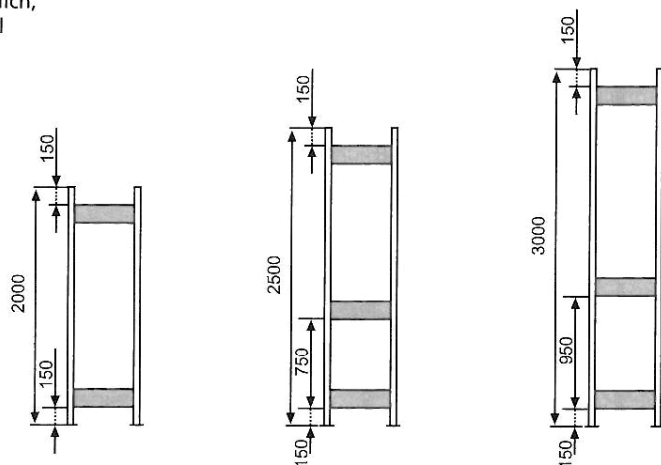
## 6.2.1 Montage des Steckrahmen



Die Tiefenriegel im liegenden Zustand in die T-Profile einstecken und mit einem Gummihammer in Pfeilrichtung (nach unten) fest arretieren! Drücken Sie die Laschen mit einem Schraubenzieher ein.

Die Anzahl und Position der Tiefenriegel entnehmen Sie bitte der Tabelle unten.

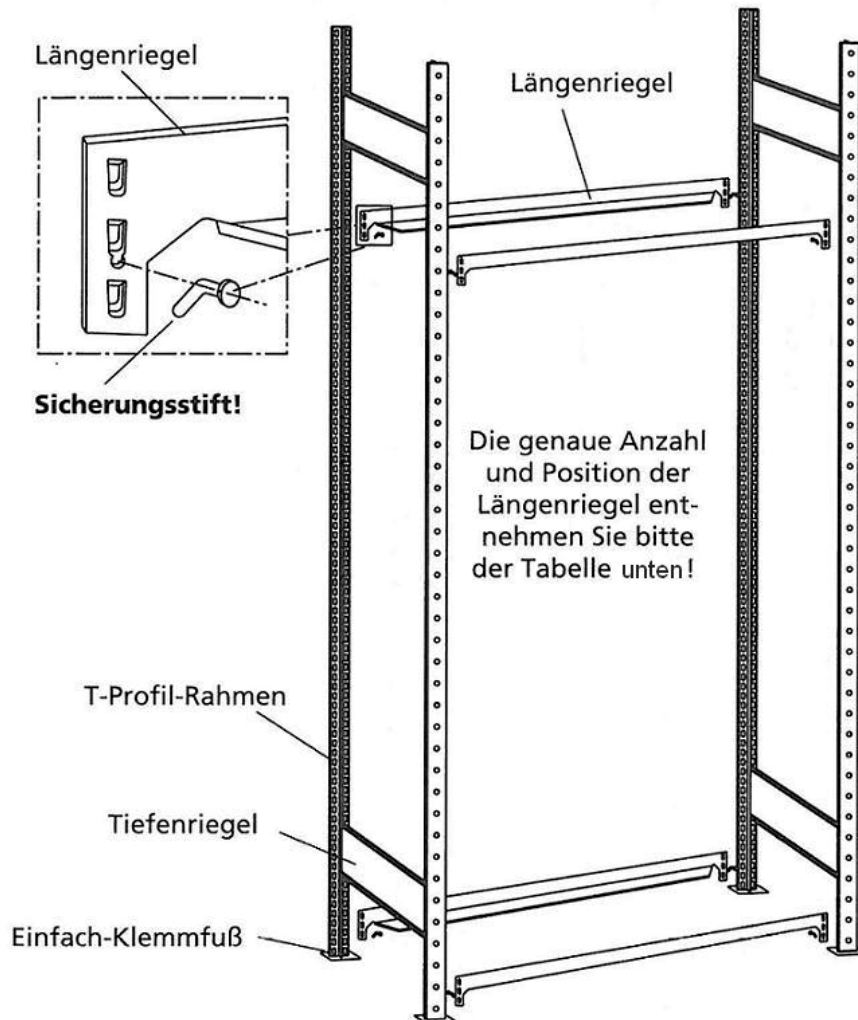
Sind größere Feldlasten als unten angegeben erforderlich, bitten wir um Rücksprache. Durch eine größere Anzahl Aussteifungselemente sind diese realisierbar.



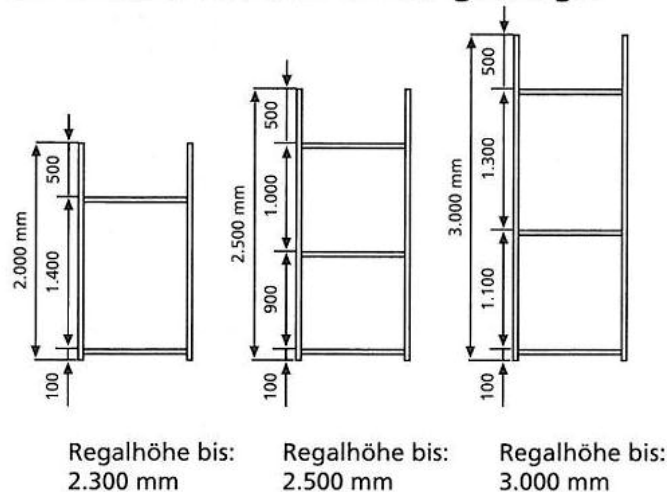
### Feldlasten und Anzahl der Tiefenriegel

Regalhöhe:	1.800 - 2.300 mm	2.325 - 2.500 mm	2.525 - 3.000 mm
Anzahl Tiefenriegel:	<b>2 Stück</b>	<b>3 Stück</b>	<b>3 Stück</b>
maximale Feldlast Tiefenriegel gesteckt: Aussteifung durch <b>Kreuzstrebe</b>	H 1.800: 1.300 kg H 2.000: 1.200 kg H 2.300: 850 kg	1.500 kg	1.400 kg
maximale Feldlast Tiefenriegel gesteckt: Aussteifung durch <b>Längenriegel</b>	H 1.800: 1.200 kg H 2.000: 1.100 kg H 2.300: 800 kg	1.400 kg	1.400 kg

## 6.2.2 Montage Steckregal mit Längsriegel

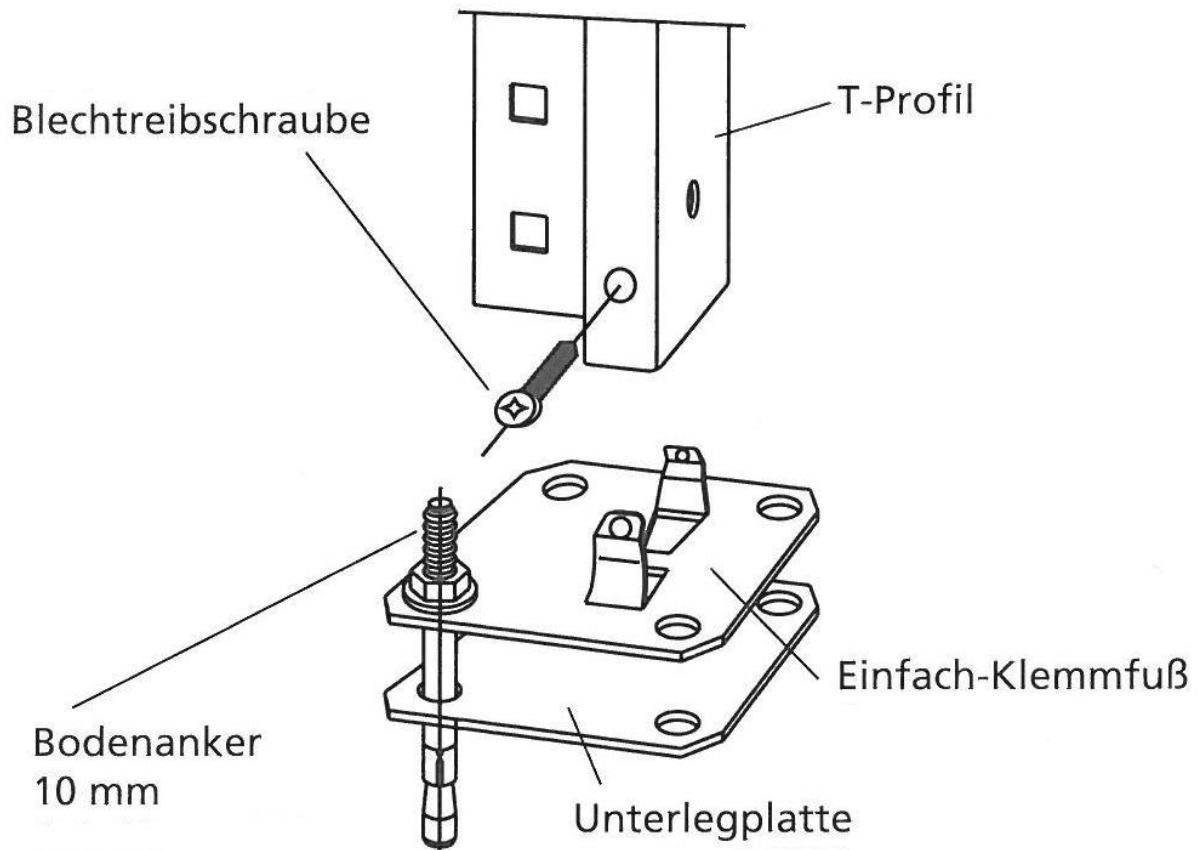


### Anzahl und Position der Längsriegel



**HINWEIS:** Das Idealmaß des oberen Längsriegels ist 500 mm vom Profilende und am vorletzten Boden.

## 6.2.3 Bodenverankerung (optional)



Zur Bodenverankerung den Einfach-Klemmfuß mit dem T-Profil verschrauben und diese Einheit mit dem Bodenanker am Boden befestigen.

Der Bodenanker zur Bodenverankerung gehört **NICHT** zum Standard-Lieferumfang.

### 6.3 Teileliste

Typ	Auffangwanne/ Bodenelement	Gitterroste (Auffangwanne)	T-Profil	Tiefenriegel	Längenriegel	S-Stifte (16er Pack)	Klemmfuß (2er Pack)	Fachboden	Auffangwanne (Lagerebene)	Gitterroste (Lagerebene)	Verbindungs- element
GRW 1040 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	4x	-	-
GRW 1040 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	4x	-	-
GRW 1060 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	4x	-	-
GRW 1060 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	4	-	-
GRW 1340 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	4x	-	-
GRW 1340 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	4x	-	-
GRW 1360 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	4x	-	-
GRW 1360 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	4x	-	-
GRG 1040 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	1x	3x	-
GRG 1040 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	1x	3x	-
GRG 1060 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	1x	3x	-
GRG 1060 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	1x	3x	-
GRG 1340 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	1x	3x	-
GRG 1340 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	1x	3x	-
GRG 1360 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	1x	3x	-
GRG 1360 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	1x	3x	-
GRB 1040 Grundfeld	1x	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	-	4x	-
GRB 1040 Anbaufeld	1x	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	-	4x	1x
GRB 1060 Grundfeld	1x	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	-	4x	-
GRB 1060 Anbaufeld	1x	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	-	4x	1x



GRB 1340 Grundfeld	1x	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	-	4x	-
<b>Typ</b>	<b>Auffangwanne/ Bodenelement</b>	<b>Gitterroste (Auffangwanne)</b>	<b>T-Profil</b>	<b>Tiefenriegel</b>	<b>Längenriegel</b>	<b>S-Stifte (16er Pack)</b>	<b>Klemmfuß (2er Pack)</b>	<b>Fachboden</b>	<b>Auffangwanne (Lagerebene)</b>	<b>Gitterroste (Lagerebene)</b>	<b>Verbindungs- element</b>
GRB 1340 Anbaufeld	1x	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	-	4x	1x
GRB 1360 Grundfeld	1x	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	-	4x	-
GRB 1360 Anbaufeld	1x	-	2x	2x	8x	1x	1x	-	-	4x	1x
GKG 1060-V Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	1x	1x	1x	3x	-
GKG 1060-V Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	1x	1x	3x	-
GKG 1360-V Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	1x	1x	3x	-
GKG 1360-V Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	1x	1x	3x	-
GKG 1060 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	1x	1x	3x	-
GKG 1060 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	1x	1x	3x	-
GKG 1360 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	1x	1x	3x	-
GKG 1360 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	1x	1x	3x	-
GKW 1060 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	4x	4x	-	-
GKW 1060 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	4x	4x	-	-
GKW 1360 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	4x	4x	-	-
GKW 1360 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	4x	4x	-	-
RPG 1060 Grundfeld	1x	-	4x	4x	8x	1x	2x	-	-	4x	-
RPG 2060 Grundfeld	1x	-	6x	6x	16x	2x	3x	-	-	8x	-
RPF 1060 Grundfeld	1x	-	4x	4x	8x	1x	2x	4x	-	-	-
RPF 2060 Grundfeld	1x	-	6x	6x	16x	2x	3x	8x	-	-	-
RF 1850 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	4x	-	-	-
RF 1850 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	4x	-	-	-
RF 1860 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	4x	-	-	-
RF 1860 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	4x	-	-	-



RF 2250 Grundfeld	-	-	4x	6x	8x	1x	2x	4x	-	-	-
RF 2250 Anbaufeld	-	-	2x	3x	8x	1x	1x	4x	-	-	-
<b>Typ</b>	<b>Auffangwanne/ Bodenelement</b>	<b>Gitterroste (Auffangwanne)</b>	<b>T-Profil</b>	<b>Tiefenriegel</b>	<b>Längenriegel</b>	<b>S-Stifte (16er Pack)</b>	<b>Klemmfuß (2er Pack)</b>	<b>Fachboden</b>	<b>Auffangwanne (Lagerebene)</b>	<b>Gitterroste (Lagerebene)</b>	<b>Verbindungs- element</b>
RF 2260 Grundfeld	-	-	4x	6x	8x	1x	2x	4x	-	-	-
RF 2260 Anbaufeld	-	-	2x	3x	8x	1x	1x	4x	-	-	-
RL 1850 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	4x	-	-	-
RL 1850 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	4x	-	-	-
RL 1860 Grundfeld	-	-	4x	4x	8x	1x	2x	4x	-	-	-
RL 1860 Anbaufeld	-	-	2x	2x	8x	1x	1x	4x	-	-	-
RL 2250 Grundfeld	-	-	4x	6x	8x	1x	2x	4x	-	-	-
RL 2250 Anbaufeld	-	-	2x	3x	8x	1x	1x	4x	-	-	-
RL 2260 Grundlagen	-	-	4x	6x	8x	1x	2x	4x	-	-	-
RL 2260 Anbaulagen	-	-	2x	3x	8x	1x	1x	4x	-	-	-

## 7. Betrieb



Bei Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten ist der Brand- und Explosionsschutz zu beachten!



Kleingebinde gegen um- bzw. herabstürzen sichern!



Abfüllen ausschließlich über der Auffangwanne.

## 8. Wartung und Instandhaltung



Bei Austausch von Teilen sind nur Originalersatzteile des Herstellers zu verwenden!



Hinweise zur Wartung und Instandhaltung entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Gegenstand	Tätigkeit	Prüfung
Auffangwanne	besichtigen auf ausgelaufene Flüssigkeit	1x wöchentlich
Auffangwanne	kontrollieren, protokollieren	alle 2 Jahre
Gitterrost	kontrollieren	jährlich
Gitterrost-Befestigung	kontrollieren	jährlich
Regalsystem	kontrollieren, insbesondere Hakenverbindung, Verschraubung und Sicherungsstifte	jährlich
Regalsystem	Oberflächenschutz ausbessern	jährlich



Mängel umgehend beseitigen (Verschraubung, Lackschäden, Verformung und Beschädigungen)

## 9. Außerbetriebnahme



Bei Beschädigungen ist das Lagersystem außer Betrieb zu nehmen und entsprechend zu kennzeichnen.

## 10. Entsorgung

Die Gefahrstoff/-Steckregale bestehen aus verschiedenen Komponente und Bauteilen, welche je nach örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden müssen.



Vor der Entsorgung sind die Regalkomponenten gründlich von eventuellen Gefahrstoffrückständen zu reinigen!

Zerlegen bzw. Demontieren Sie die einzelnen Baugruppen des Steckregals und ordnen die Bauteile in folgende Gruppen:

- Stahl
- Leichtmetalle
- Buntmetalle
- Kunststoff

Führen Sie die getrennten Komponenten durch eine fachgerechte Entsorgung der Wiederverwertung und somit dem Wertstoffkreislauf wieder zu.